

[16865] Zur gef. Beachtung!

Mit dem heutigen Tage übernimmt

Herr A. Bahn in Leipzig

die Vertretung meiner Firma.

Dresden-N. 9, den 1. April 1899.

E. Wienholz's Antiquariat.**Verkaufsanträge.**

[16327] **Jüngere Kollegen,** welche sich selbständig machen od. verheiraten wollen, jedoch noch nicht die Mittel zur Gründung eines eigenen Heims flüssig haben, bietet sich Gelegenheit zur Selbständigmachung u. eventuellen späteren Erwerbung eines lukrativen Grundbesitzes in einer Stadt mit viel Bade- u. Fremdenverkehr in herrlicher Lage am Rhein. Dortige Buchhandlung m. Nebenbranchen und viel Schulfundschaft billig zu verkaufen. Bei sonstiger Solvenz geringe Anzahlung. Umsatz 20—22 Mille, Reingewinn 5—6 Mille. Lagerbestand über 10 Mille. Prachtvoller großstädtischer Laden an Hauptstr. in Ia-Geschäftslage. Herrschaftliche, großartige, dabei billige Wohnung. Vertraul. Mitteilung der Verhältnisse erwünscht, da nur so Berücksichtigung. Angebote unter S. M. 16327 an d. Geschäftsstelle d. V.-B.

[15854] **Zu verkaufen und besonders geeignet für Verlag litteraturwiss. Richtung ein seit mehreren Jahren bestehendes periodisches Unternehmen.** Herausgeber bekannter Gelehrter. Forderung ist nicht hoch, doch soll Garantie für gedeihliche Weiterentwicklung geboten sein. Angebote unter \pm 15854 an die Geschäftsstelle des V.-B.

[2113] Eine Verlagsbuchhandlung (popul. Verlag) ist wegen Todesfalls billig zu verkaufen. Näheres unt. 2113 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[2875] In einer grösseren Stadt der Provinz Schlesien ist eine seit langen Jahren bestehende in bester Lage und Entwicklung sich befindende Buchhandlung besonderer Verhältnisse wegen sofort zu verkaufen. Mit dem Geschäft ist eine Leihbibliothek u. ein Journal-Lesezirkel mit über 360 Abonnenten verbunden, der allein einen Reingewinn von über 2000 \mathcal{M} abwirft. Neben guter Kundschaft sind nicht unbedeutende Kontinuationen vorhanden. — Der letztjährige Umsatz belief sich — in steigender Tendenz — auf ca. 17 000 \mathcal{M} . Das Geschäft ist durch Hinzufügung weiterer notwendiger Zweige, wie Musikalien, besseres Papier-Lager und Kunst, sowie Vermehrung der Leihbibliothek noch grosser Entwicklung fähig. Forderung 11 000 \mathcal{M} mit $\frac{1}{5}$ Anzahlung.

Berlin W. 35. **Elwin Staude.****Günstige Offerte für Anfänger.**

[16815] Ein Berliner Buch- u. Musikfortiment mit in Anfängen sich befindendem Musikalienverlag ist anderweitiger Unternehmungen halber sofort für 15 Mille zu verkaufen. Das Geschäft befindet sich in vornehmster Lage und gewährt einem tüchtigen Fachmann eine solide Basis zu weiterem Ausbau.

Angebote von Selbstkäufern unter P. M. 16815 an die Geschäftsstelle des V.-B.

[16871] In mittler., vornehmer Stadt Sachsens ist die älteste Buchhandlung, die über 5000 \mathcal{M} Reingewinn abwirft, zu verkaufen. Umsatz über 34 000 \mathcal{M} , reale Werte 15 000 \mathcal{M} . Kaufpreis 27 000 \mathcal{M} bar.

Leipzig. **Julius Hobeda.**

[16920] **Sehr billig zu verkaufen** ist ein ca. 5 Jahre bestehendes kleineres Sortiment mit guter Stammfundschaft, Journalzirkel und Kontinuationen in einer Stadt von über 40 000 Einwohnern (Provinz Brandenburg). Für tüchtige jüngere Herren vorzügliche Acquisition. Angebote unter E. B. 16920 d. d. Geschäftsstelle d. V.-B. erbeten.

[16919] **Zeit 14 Jahren bestehendes Sortiment und Antiquariat in feinsten Gegend Berlins für 8000 \mathcal{M} bar zu verkaufen.** Angebote unter B. 89 Berlin, Postamt 35.

[15315] Gelegenheit.

In lebhafter grosser Stadt Thüringens habe ich eine alte Buchhandlung mit kl. Verlag per sofort für 5000 \mathcal{M} bar krankheitshalber zu verkaufen. Reingewinn 2500 \mathcal{M} ohne Verlag. Näheres zu erf. unter 447 durch

Dresden. **Julius Bloem.****Kaufgesuche.**

[12278] Eine kleinere gut eingeführte Buchhandlung in katholischer Gegend

Bayerns

wird zu kaufen gesucht.

Strengste Diskretion zugesichert.

Gef. Angebote unter S. B. 12278 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[2141] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin. **Elwin Staude.****Teilhaber gesuche.**

[12105] Für ein altes, geachtetes Verlags- und Reise-Geschäft gediegenster Richtung in einer grösseren, gewerblichen Stadt Thüringens wird ein Teilhaber m. 120 000 \mathcal{M} Einlage gesucht. Das Geschäft hat einen Wert von 240 000 \mathcal{M} , ein Lager von 150 000 \mathcal{M} und erzielte bei einem Jahres-Umsatz von über 100 000 \mathcal{M} einen Reingewinn von über 20 000 \mathcal{M} . Es ist noch grosser Ausdehnung und einer wesentlichen Erhöhung des Reingewinns fähig.

Berlin W. 35. **Elwin Staude.****Teilhaber anträge.**

[16877] Tüchtiger Buchhändler sucht sich mit vorläufig 10 000 \mathcal{M} an einem Leipziger Verlag, Sortiment oder Buchdrucker zu beteiligen.

Gef. Angebote unter M. A. 16877 durch d. Geschäftsstelle d. V.-B.

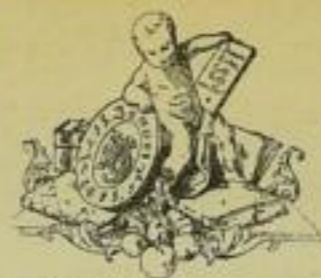
Fertige Bücher.**Zur gef. Kenntnissnahme.**

[16700]

Vom 15. April ab berechnen wir einzelne Nummern von „Fürs Haus“ mit 15 \mathcal{M} ord., 10 \mathcal{M} bar.

Hochachtend

Deutsches Druck- und Verlagshaus
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
in Berlin S.W. 68.



J. Rentel's Verlag
in Berlin.

[Z] [16809]

In meinem Verlage ist erschienen, wird aber nur auf Verlangen gesandt:

Schul-Notizbuch

für

Lehrer und Lehrerinnen.

April 1899 bis April 1900.

= Preis geb. 60 \mathcal{M} ord., 45 \mathcal{M} no. =

Vielfachen Wünschen entsprechend, erscheint das Schul-Notizbuch fortan in ganzjährigen Ausgaben und inhaltlich vermehrt. Ich bitte zur Fortsetzung zu verlangen, wo dies noch nicht geschehen ist. Das Schul-Notizbuch, ohne Ballast von Inseraten, ist handlich, billig und daher sehr beliebt. Exemplare à cond. stehen zu Diensten.

Berlin, im April 1899.

* * *

[Z] [16799] **Verlag von**
August Hirschwald in Berlin.

Soeben erschienen:

Physiologie
des Menschen und der Säugethiere.

Lehrbuch
für Studirende und Aerzte

von

Prof. Dr. J. Munk.**Fünfte Auflage.**1899. Gr. 8°. Mit 130 Holzschnitten.
14 \mathcal{M} .

Munk's Physiologie hatte sich bisher in den medizinischen und tierärztlichen Kreisen der wohlwollendsten Kritik zu erfreuen und wird derselben auch in der neuen Auflage mehr als genügen. Dies Lehrbuch ist an vielen Universitäten und den meisten tierärztlichen Hochschulen eingeführt und wird auch künftig schnellen Absatz finden, wofür wir gef. thätigst sich zu verwenden bitten.

Berlin, im April 1899.